

PROGRAMM

Tag 1 Zeit	UE	Thema
8:30-9:15	1	Überblick, Benefit, Evidenz, Prozesse, Voraussetzungen, Sicherheit, Medikales, Indikationen und Kontraindikationen
9:15-9:30		Frühstückspause
9:30-10:15	1	Grundlagen Sonografie und Nervendarstellung
10:15-11:00	1	Grundlagen Lokalanästhetika, Hygiene und Punktionsstechniken, Dokumentation
11:00-12:55	2,5	Punktionsübungen Biomodell, Techniken, Vergleich von Ultraschallgeräten & Material
12:55-13:45		Mittagspause
13:45-16:00	0,75 0,75	Simulation 1: Notaufnahme, realistische Unfalldarstellung
	1 0,5	Area Nervosa, Nervenverlauf, Blockade (1.) Occipitalisblockade (2.)
16:00-16:15		Kaffeepause
16:15-18:30	0,75 0,75	Simulation 2: Präklinik realistische Unfalldarstellung
	1 0,5	Interscalenäre Blockade Supraskapularisblockade
18:30-18:35	0,5	Abschlussbesprechung
19:00		Gemeinsamer Abend
Tag 2 Zeit	UE	Thema
08:30-08:35	0,5	Zusammenfassung - Ausblick
08:35-11:10	0,75 0,75	Simulation 3: Notaufnahme, realistische Unfalldarstellung
	0,75 0,75	Verletzungen des Arms distal der Schulter Verletzungen von Handgelenk und Hand
11:10-11:35		Kaffeepause
11:35-13:50	0,75 0,75	Simulation 4: Präklinik, realistische Unfalldarstellung
	0,75 0,75	akuter oberer Rückenschmerz traumatisch/atraumatisch akuter einseitiger unterer Rückenschmerz
13:50-14:50		Mittagspause
14:50-17:05	0,75 0,75	Simulation 5: Notaufnahme, realistische Unfalldarstellung
	0,75 0,75	traumatischer Hüft-, Oberschenkel- und Patellaluxation Luxationen und Frakturen von Sprunggelenk und Fuß
17:05-17:30	0,5	Zusammenfassung, Fragen, Voraussetzungen und Möglichkeiten zur Implementierung

KURSORTE

Regelmäßig wechselnde Orte wie

Bad Pyrmont: 28./29.03.2026

Frankfurt a.M.: 20./21.06.2026

Chemnitz: 29./30.08.2026

Bocholt: 31.10./01.11.2026

Ulm: 12./13.12.2026

INFORMATIONEN/ KONTAKT

DGINA Services GmbH

Neue Straße 71

89073 Ulm

Tel. +49(0)731 850 741 40

office@dginaservices.de

Weitere Informationen und die Anmeldung zum Kurs finden Sie unter

www.notfall-campus.de/

Änderungen vorbehalten.

Bildrechte: Dr. Andreas Fichtner

SPONSOREN UND FÖRDERER:

Unser Dank gilt der freundlichen Unterstützung von:
Pajunk Medical Produkte, GE Healthcare, CSL Behring
MINDRAY Medical Produkte, P. J. Dahlhausen,
Sintetica, Butterfly Network, Fleischhacker
Medizintechnik, Mides Healthcare Technology, Youkey,
Vasculio, Aspen, B.Braun, Medizinelektronik Kuttner,
ResortDoc, Agaplesion
sowie regionale Hilfsorganisationen.

SONOGRAFISCH GESTEUERTE AKUTSCHMERZTHERAPIE



REGIONALANÄSTHESIE IN DER NOTFALLMEDIZIN

Optimieren Sie die Akutschmerztherapie mit einfachen, sicheren Verfahren für die präklinische und klinische Notfallmedizin.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Akutschmerztherapie in der prä- und innerklinischen Notfallmedizin ist aktuellen Untersuchungen zufolge noch oft verbesserungswürdig. Regionalanästhesie kann mit einer einzelnen Injektion von der initialen Schmerztherapie, über die Reposition und Herstellung der Transportfähigkeit bis zur schmerzfreien Notaufnahmebehandlung und gar unmittelbar anschließenden Operation eine suffiziente Alternative zu konventionellen Analgosedierungs- und Allgemeinanästhesieverfahren bieten. Neben potenzieller Reduktion von Aufwand und Komplikationen kann die Personalbindungszeit deutlich gesenkt werden – bei gleichzeitig erhöhter Patienten- und Behandlerzufriedenheit. Daher ist die Regionalanästhesie zur Akutschmerztherapie in die neue Leitlinie Katastrophenmedizin aufgenommen worden.

Im Gegensatz zu speziellen regionalanästhesiologischen Verfahren, die dem erfahrenen Anästhesisten unter optimierten Bedingungen vorbehalten sind, sollen im Rahmen dieses Kurses ausgewählte einfache, schnelle und sichere Verfahren und speziell modifizierte Techniken praktisch vermittelt werden, welche auch unter erschwerten notfallmedizinischen Bedingungen gewinnbringend und ohne Ablaufverzögerung am Patienten anwendbar sind.

Diese interdisziplinäre Fortbildung richtet sich an Anästhesisten, Notärzte sowie Akut- und Notfallmediziner. Die einzelnen Modulthemen werden als Blended-Learning-Einheiten aus Vortrag, Vorführung am Simulationspatienten und Punktionsübungen didaktisch optimiert von erfahrenen Referenten vermittelt. Dabei werden nicht nur die einzelnen Techniken, sondern der gesamte notfallmedizinische integrierte Behandlungsprozess vorgestellt. Lernziel ist, Sie zu befähigen, die Indikation für regionalanästhesiologische Verfahren zur Akutschmerztherapie in der Notfallmedizin zu stellen und einfache wie effiziente Techniken unter den besonderen notfallmedizinischen Bedingungen anwenden zu können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine verbindliche Anmeldung! Freundliche Grüße und herzlich willkommen,
Ihr

Andreas Fichtner

INTENSIVKURS MIT ERFAHRENEN REFERIERENDEN UND PRAXISORIENTIERTEN SIMULATIONEN

Zahlreiche erfahrene Referenten mit spezieller Expertise in Anästhesiologie, Notfallmedizin und insbesondere Regionalanästhesie betreuen Sie in Kleingruppen am Simulationspatienten und in realitätsnahen notfallmedizinischen Simulationen. Material und neueste Handheld- Ultraschalltechnik testen Sie in zusätzlichen Workshops. Sonografische und regionalanästhesiologische Ausbildung und Vorerfahrung sind von Vorteil. Daher ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Für diesen Kurs werden in der Regel 24–26 CME-Punkte vergeben; die genaue Anzahl ist abhängig von der jeweiligen Landesärztekammer.



REGIONALANÄSTHESIE
in der
NOTFALLMEDIZIN

KURSVERANSTALTUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Kursdirektor:

Prof. Dr. Andreas Fichtner, MME (DEGUM II)
Prä- und innerklinische Anwendung und
Ausbildung von Regionalanästhesie in der
Notfallmedizin, langjährige Leitung einer ZNA
mit regionalanästhesiologischem
Schmerzkonzept